



Veranstaltungsort

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn ist ebenso wie das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig (ZFL) und die Sammlung Industrielle Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Das Museum zeigt in seiner Dauerausstellung die deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart und setzt in zahlreichen Wechsel- und Wanderausstellungen zusätzliche Akzente.

Hotelinformationen

siehe www.vfm-online.de

Anreise

Von Bonn Hauptbahnhof:

Mit den U-Bahn-Linien 13, 63 (beide Richtung Bad Godesberg) oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf oder Bad Honnef)
Fahrzeit ca. 8 Minuten,
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

Von Bahnhof Bonn/Siegburg:

Mit der Straßenbahn/U-Bahn-Linie 66 (Richtung Ramersdorf oder Bad Honnef)
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,
Frequenz: alle 20 Minuten
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

Von Flughafen Köln/Bonn:

Mit dem Schnellbus 620 von Terminal bis Bonn Hbf (Busterminal), dort umsteigen in die U-Bahn-Linien 13, 63, oder 66 (s. oben)
Fahrzeit ca. 44 Minuten,
Frequenz: Schnellbus alle 20 bzw. 30 Minuten

Weitere Hinweise,

insbesondere zur Anreise mit dem eigenen PKW und zu den Parkmöglichkeiten in der Umgebung des Hauses der Geschichte, unter www.hdg.de.

Veranstalter

Verein für Medieninformation und Mediendokumentation e.V. (vfm)

Der vfm wurde 1997 von der berufsständischen Vereinigung der Presse- und Rundfunkarchivare im Verein deutscher Archivare (Fachgruppe 7) als Verein Fortbildung Medienarchivare/-dokumentare gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten dem Fortbildungsbedarf dieser Berufsgruppe Rechnung.

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

Die zwischen dem Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV) und dem Deutschen Journalistenverband (DJV) in Baden-Württemberg gegründete Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter überbetrieblicher Aus- und Weiterbildungsseminare für Volontäre, Redakteure und Verlagsmitarbeiter.

Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung JBB
Königstraße 26
70173 Stuttgart
vszv@vszv.de
Telefon 0711 185 67 182
Telefax 0711 185 67 304
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich. Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn kostenfrei; danach werden 75% der Gebührensumme fällig.

Teilnahmegebühr

580,- EUR

Weitere Informationen

www.vfm-online.de

FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR MEDIENARCHIVARE UND MEDIENDOKUMENTARE

Voll im Bild - Bilddokumentation und Bildermarkt

11. – 13. März 2014
Haus der Geschichte, Bonn

Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

„Voll im Bild - Bilddokumentation und Bildermarkt“

Der Bildermarkt hat sich im vergangenen Jahrzehnt in Folge der Digitalisierung und der hierauf basierenden Entwicklung neuer Vertriebswege entscheidend verändert. Einerseits wurde der Zugriff auf die riesigen Datenbestände internationaler Bildagenturen erleichtert, andererseits konnten erstmals kleine semiprofessionelle Anbieter ihre Aufnahmen auf dem Markt platzieren.

Diese Entwicklungen eröffnen den Anbietern neue Möglichkeiten der Präsentation und Verwertung ihrer Fotos, sie erzwingen auf der anderen Seite aber auch eine dem heutigen Stand der Technik angepasste Aufbereitung und Erschließung der Bilder, die es den Nutzern in Redaktionen und Archiven erlauben, die gewünschten Motive schnell und problemlos aufzufinden.

Im Rahmen dieses Seminars werden moderne Konzepte und Strategien für eine web-konforme Erschließung, Aufbereitung und Vermarktung von Fotos ebenso vorgestellt wie der Arbeitsalltag in den Bildarchiven großer Medienunternehmen. Ein Bericht zur Langzeitsicherung von Fotobeständen in Medienarchiven zeigt auf, welche Gefahren drohen, und wie man ihnen am besten begegnen kann. Die Darstellung von Strategien und Methoden zur Bekämpfung illegaler Bildnutzung im Internet rundet das Seminar ab.

Zum Abschluss des Seminars können Probleme aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer im Rahmen eines Offenen Forums diskutiert werden.

Dienstag, 11. März

- Vormittags Anreise der Teilnehmer
- 13.00 - 13.45 Begrüßung und Vorstellung
- 13.45 - 14.00 Pause
- 14.00 - 15.30 **Für eine Handvoll Euros..... Zerstört Microstock das Stockfoto-Geschäft der Macro-Agenturen?**
Referent: Klaus Plaumann, Hamburg
- 15.30 - 16.00 Kaffeepause im Museumscafé
- 16.00 - 17.30 **Instagram, Pinterest und Co.: Visual Trends und wie sie einzuordnen sind**
Referent: Daniel Rehn, achtung! GmbH
- Offenes Abendprogramm:
- 19.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant Südhaus, Friedensplatz 10

Mittwoch, 12. März

- 09.15 - 10.45 **Das Archiv des analogen Alltags - Das WDR-Projekt „Digit“**
Referenten: Stefan Domke / David Ohrndorf / Claudia Stockem, Westdeutscher Rundfunk
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 12.45 **Bilddokumentation auf Basis des ARD-Regelwerks Mediendokumentation**
Referenten: Klaus Kuklinski, Deutsche Welle / Dirk Schuwerack, Westdeutscher Rundfunk
- 12.45 - 13.45 Mittagspause im Museumscafé
- 13.45 - 15.15 **Pressefotos und ihre natürlichen Feinde: Aspekte der Langzeitsicherung von Fotobeständen in Medienunternehmen**
Referentin: Dr. Ute Essegern, DD+V Mediengruppe
- 15.15 - 15.45 Pause
- 15.45 - 17.15 **Bilddokumentation bei Gruner + Jahr. Ein Praxisbericht**
Referent: Dr. Eike Pantzer, Gruner+Jahr AG & Co KG
- Offenes Abendprogramm:
- 17.30 - 18.45 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte

Donnerstag, 13. März

- 09.30 - 10.30 **Illegale Bildnutzung im Internet. Ein Fallbeispiel für Rechtswahrnehmung**
Referent: Stephan Boese, dpa-Picture-Alliance GmbH
- 10.30 - 11.00 Pause
- 11.00 - 12.30 **Offenes Forum: Bilddokumentation und Bildermarkt**
Moderator: Klaus Petersen, Unternehmensberatung Klaus Petersen-
- 12.30 - 13.30 Mittagspause
- 13:30 - 15:00 **Auswertung der Ergebnisse des Offenen Forums**
Moderator: Klaus Petersen
- 15.00 - 15.15 Pause
- 15.15 - 16.00 Abschlussdiskussion und Seminarbewertung

Seminarleitung: Felix Kresing-Wulf, vfm